

wil tön. vñ loben iem meere.
Got loben vñ **G**ot dienen.
 dz ist dz wunnelichost le
 ben dz ie wart. **D**u tugēt
 hast sel lob den wunneli
 chen **G**ot mit hēzen vñ mit
 munde. lob in von aller di
 ner kraft. da dir an lob ge
 breste. dz du sin lob nach si
 nem werde nit volle gerech
 nen moegst. vñ nach diner
 sel gude. da bevilch sin lob für
 dich den bunnende seraphim
 vñ biete si vñ alles himelich
 her mit hēlich gude. daz si
 den gegenwürtigen **G**ot d'
 ir herte vñ ir kōnig ist für
 lobent. vñ dz si in für dich bit
 tent. dz du zū der geselleschaft
 komest. dz du in denne an
 ende werdest lobend. Amen.

Von d'waren mine.
Du mine ist sprucher
 prosp als mich dvnket güt
 wille. der geschaiden ist von
 allen irdenschen dingen. vñ
 zū **G**ot geföget ist ane schidug.
 vñ gezimbert mit dem före

des hailgen gaistes. **G**ot
 wille ist also. dz din wille
 geföget si von allen den di
 gen dū dich **G**ot vnhamlich
 machet. dz ist dū welt. vñ
 allv ir gezende. vñ ir gespe
 ste. dz sihet alles dū ware
 mine. des gūten willen. al
 lū vnsuberkait ist von ir
 geschaiden. Schidung zwū
 schent **G**ot vñ dem mētsche
 enwil si nit willen. enham
 vnstakekait wil si och nit
 wissen. vñ alle flaischlich
 mine ist si hoh vñ erhalten.
 d'welte mine ist ir wider
 zāne. **D**u mine in der dz
 flaisch ist erzogen. dū ge
 bört alles an. vñ ist ir ge
 bürte vñ nit. won si ist zū
 flaischlichen dingen gena
 get. **D**u mine ist stat. vñ
 hat witen begriffen vñ ist
 krefag. vñ hat fünf kōng
 rich vñ sich gedvket. dz
 ist d' mūd. dū ogen. dū o
 ren. die hende die fölle die
 nūwen allv nit **G**ottes